

High School love

SasuSaku NaruHina ShikaTema Kibalno NejiTen

Von Atenia

Kapitel 9: Itachis Warnung und ein romantischer Song

Tut mir leid, aber ich hatte kaum Zeit und kaum Ideen.

Der Unterricht ist fast vorbei. Nun fällt nur noch das Lied mit Sasuke und Sakura. Aber noch haben sie 30. Minuten Pause. Anna schaut zu den Akatsukis rüber und macht große Augen, denn da fehlt einer. „Oh nein. Wo ist Itachi?“ „Keine Ahnung.“ Sie dreht sich zu Gaara um, der auch geschockt hin schaut. „Ich habe 5 Minuten nicht aufgepasst und jetzt das.“ Auf einmal kommen alle Wächter außer Sakura zu ihnen. Ino schaut leicht panisch zu den beiden. „Wisst ihr wo Sakura ist?“ „Nein. Erst Itachi und jetzt Sakura. Oh man.“ Naruto glaubt sich wohl verhöhrt zu haben. „Na großartig. Die können wer weiß wo sein!“ Tenten versucht allen Mut zu machen. „Wir müssen die beiden dann eben suchen. Wir haben nur noch eine halbe Stunde Zeit.“ Sasuke nickt zu. „Wir trennen uns!“ Sie nicken und jeder geht einen anderen Weg und durchsucht ein Teil der großen Schule.

Spulen wir mal zurück

Sakura macht etwas Absatz von der Gruppe um ein bisschen spazieren zu gehen. Aber darauf hat Itachi nur gewartet. Er versteckt sich vor ihr an der Wand und als Sakura ihn vorbei geht, legt er eine Hand auf ihren Mund und zieht sie weg. Sakura versucht sich zu befreien, doch Itachi bleibt stand. „Ich habe dich gewarnt, Sakura. Du gehörst mir und nicht meinen kleinen dummen Bruder Sasuke.“ /Itachi!/ Sakura wird weg gezogen von ihren Freunden.

Normalzeit

Itachi hat Sakura gegen die Wand gedrückt und küsst sie. Sakura hat panische Angst, aber kann sich nicht befreien. Itachi ist zu stark für sie. Er wird immer grober zu ihr. Sakura verliert voller Schmerzen ein paar Tränen. /Sasuke! Ohne dich komm ich hier nicht mehr raus. Bitte hilf mir!/ Itachi merkt nicht wie Sakuras Verlobungsmal auf einmal leicht rot aufleuchtet. Die Male zeigen, den Verlobten wenn einer von den beiden in Gefahr ist, somit leuchtet Sasukes Mal auch rot auf. Der ist inzwischen in der Bibliothek. „Nanu? Mein Mal.“ Er hört Sakuras Hilferuf. „Sasuke! Ohne dich komm ich hier nicht mehr raus. Bitte hilf mir!“ „Sakura! Sie sind nur ein paar Meter von der Halle entfernt und wir sind so dumm und laufen weiter weg. Mir reicht es. Das las ich mir nicht mehr gefallen.“

Sasuke rennt wie der Blitz zu der Stelle wo er glaubt Sakura zu finden. Aber da ist niemand. Da fällt Sasuke wieder was ein und zuckt leicht mit den Augen. /Itachi hat doch die Gabe sich und anderen Personen unsichtbar zu machen. Die beiden sind hier, aber ich kann sie nicht sehen./ Itachi und Sakura sehen Sasuke. Sakura kann nicht reden, weil Itachi eine Hand auf ihren Mund gelegt hat und sie fest im Arm hält. /Dummer kleiner Bruder! Deine Sakura gehört jetzt mir./ Sakura weint immer noch und sieht Sasuke. /Bitte Sasuke. Finde mich. Ich will nicht bei Itachi bleiben. Hilf mir./ Sasuke spürt auf einmal Sakura auf der rechten Seite an der Wand. Vorsichtig hebt er die Hand und spürt Sakura. „Hab ich dich!“ Mit einem guten gezielten Schlag, trifft Sasuke Itachi voll ins Gesicht. Er lässt Sakura los, die sofort in Sasukes Armen landet und weint. Sasuke streichelt durch ihr langes Haar und beruhigt sie. „Sasuke! Ich hatte große Angst!“ „Keine Angst, Sakura! Ich bin bei dir. Komm! Lass uns gehen.“ Beide gehen zu dem anderen Wächter. Ino rennt sofort auf die beiden zu und umarmt Sakura.

„Oh Sakura. Ich habe große Angst um dich gehabt und die anderen auch.“ Sakura erwidert die Umarmung. „Ist schon gut. Sasuke hat mir noch rechtzeitig geholfen.“ Auf einmal kommt Itachi zu seiner Gruppe. Er schüttelt den Kopf und Karin legt eine Hand auf seine Schulter und flüstert ihm was zu. Das gefällt den Wächtern überhaupt nicht. Naruto schaut auf die Uhr. „Ok. Sasuke und Sakura. Wir müssen jetzt auf die Bühne“. Nun kommt schon.“ Sakura schaut zu Sasuke, der leicht lächelt und nickt. Sakura nickt nur und beide gehen auf die Bühne. Ino steht leicht am Keyboard. Shikamaru und Temari stehen mit ihren Gitarren. Sasuke und sakura stehen an den Mikros leicht entspannt. Sasuke lächelt Sakura leicht zu. Leise spielt die Gitarre.

Sasuke:

Ich stehe hier ganz allein. Möchte so gern bei dir sein. Ich brauch dich und deine Zärtlichkeit. Hier draußen ist es kalt. Und du gibst mir den Halt. Ich will zu dir, doch du bist noch so weit.

Sakura:

Ich greife nach einem Stern. So hell und doch so fern. Ich such nach dir, in meiner Einsamkeit. Oh. Egal wohin ich laufe. Ich gebe niemals auf. Zeig mir den Weg und schenk mir etwas Zeit.

Beide:

Zeig mir das Licht, es brennt in unseren Herzen.

Sasuke:

Den Regenbogen.

Sakura:

Den Sonnenstrahl.

Sasuke:

Zeig mir das Licht.

Beide:

Zeig mir das Licht.

Anko, sowie Orochimaru und Tsunade sind beeindruckt. Ino zwinkert zu Kiba. „Ich habe doch gesagt. Zusammen sind sie unschlagbar.“ Ino nickt ihren verlobten und zu. Aber sie wird wieder etwas traurig. Kann Sakura Sasuke überhaupt vertrauen? Kann sie Kiba vertrauen? Oder benutzen ihre Verlobten sie nur? Ino schaut traurig nach unten und seufzt. Kiba sieht das was mit Ino nicht stimmt und schaut sie traurig an.
/Ach Ino./

Die Schule war gegen 16.00 Uhr zu Ende. Naruto hat Hinata noch auf ein Eis eingeladen. Die hat sofort aber auch schüchternd Ja gesagt. Hinata ist beschäftigt. Aber was ist mit den anderen. Sasuke hat Sakura gefragt, ob sie ihn massieren kann, weil er voll die Rückenschmerzen hat. Sakura nickt leicht und ist bei Sasukes Zimmer.

Sasuke liegt schon mit dem Bauch unten auf dem Bett und entspannt sich. Er trägt nur noch eine schwarze Hose. Sakura trägt eine kurze blaue Jeanshose und ein pinkes Spagettiträger T- Shirt. Sakura schaut auf seinen Rücken. Er wirklich gute Muskeln, aber Sasuke benutzt dieses Aussehen nur um mit Mädchens zu schlafen. Sie massiert ihn ganz vorsichtig und Sasuke fühlt sich einfach wohl.

Kiba hilft Ino im Garten bei den Blumen gießen. Neji und Tenten sind im Park spazieren gegangen. Anna und Gaara üben am Klavier. Shikamaru liegt auf einer Wiese und schläft, während Temari neben ihn sitzt und zeichnet.

Langsam tun Sakura die Hände weh und hört auf Sasuke zu massieren. Er öffnet die Augen und dreht sich zu ihr um. Sakura schaut ihn mit leicht rot gefärbten Augen an, als Sasuke eine Hand auf ihre Wange legt und sie sanft streichelt. Sakura verliert ein paar Tränen, die Sasuke. Er seufzt. „Wann kannst du mir vertrauen?“ Sakura weitet die Augen und schaut zu Sasuke.